

Presse-Information
28. Mai 2013

intercharge ermöglicht europaweites Laden von Elektrofahrzeugen.

Die eRoaming-Plattform der Hubject GmbH startet ihren Betrieb im Rahmen der Internationalen Konferenz Elektromobilität der Bundesregierung.

Berlin. „Charge wherever you like“ ist der Leitsatz der Marke intercharge, die Andreas Pfeiffer, Geschäftsführer der Hubject GmbH, gemeinsam mit hochrangigen Vertretern der sechs Gesellschafterunternehmen nun auf der Internationalen Konferenz Elektromobilität in Berlin vorgestellt hat. Das Joint Venture der Firmen BMW Group, Bosch, Daimler AG, EnBW, RWE und Siemens hat mit intercharge einen kundenfreundlichen und effizienten Ansatz entwickelt, der den Nutzern von Elektrofahrzeugen einen einfachen Zugang zu öffentlichen Ladestationen in Europa ermöglicht.

„Mit dem Start der eRoaming-Plattform haben wir zusammen mit unseren Partnern die Lösung für ein elementares Problem der Elektromobilität bereitgestellt. Durch intercharge wird das Laden für alle Nutzer von Elektrofahrzeugen einfach und überall möglich“, so Andreas Pfeiffer. Aufgrund der europaweiten Vernetzung von Ladeinfrastrukturen mittels eRoaming können Nutzer mit nur einem Vertrag ihr Fahrzeug an allen intercharge-kompatiblen Stationen laden. Voraussetzung ist lediglich, dass der Vertragspartner an das eRoaming-System von Hubject angebunden ist. Zu erkennen sind die anbieterübergreifend nutzbaren Ladestationen an dem intercharge-Zeichen, das sichtbar an jedem Ladepunkt angebracht ist. Neben den Partnern aus Deutschland und den Beneluxstaaten haben sich auch österreichische Ladeinfrastrukturbetreiber für das intercharge-Modell der Hubject GmbH ausgesprochen.

Stellvertretend für alle Gesellschafter der Hubject GmbH begrüßte Dr. Herbert Diess, Vorstand Entwicklung bei BMW, auf der Internationalen Konferenz Elektromobilität den Start der eRoaming-Plattform: „Unser Ziel ist es, dass Nutzer von Elektrofahrzeugen überall und einfach laden können. Mit dieser gemeinsamen Initiative kommen wir weg von nationalen und regionalen

Presse-Information

Datum: 28. Mai 2013

Thema: intercharge ermöglicht europaweites Laden von Elektrofahrzeugen.

Seite: 2

Insellösungen und schaffen ein für alle verfügbares, europaweites Netzwerk der unterschiedlichen Ladestationsbetreiber.“ Gemeinsam mit Dr. Herbert Diess, Dr. Volkmar Denner (Robert Bosch GmbH, Vorsitzender der Geschäftsführung), Prof. Dr. Thomas Weber (Daimler AG, Vorstand Konzernforschung & Mercedes-Benz Cars Entwicklung), Dr. Frank Mastiaux (EnBW AG, Vorsitzender des Vorstands), Dr. Arndt Neuhaus (RWE Deutschland AG, Vorsitzender des Vorstands), Dirk John (Siemens AG, CEO Road and City Mobility) gab Andreas Pfeiffer das offizielle Startsignal für den Produktivbetrieb der Plattform.

Über die Hsubject GmbH

Die Hsubject GmbH ist ein Unternehmen der BMW Group, Bosch, Daimler, EnBW, RWE und Siemens mit Sitz in Berlin. Das Joint Venture betreibt eine branchenübergreifende Business- und IT-Plattform zur Vernetzung von Ladeinfrastruktur-, Serviceanbietern und Mobilitätsdienstleistern. Weitere Informationen finden Sie unter www.hsubject.com.



Das intercharge-Symbol kennzeichnet anbieterübergreifend nutzbare Ladeinfrastruktur und ermöglicht zusätzlich durch den integrierten QR-Code die Nutzung einer freiverfügbaren Smartphone-App zur Freischaltung von Ladevorgängen.

Presse-Information

Datum: 28. Mai 2013
Thema: intercharge ermöglicht europaweites Laden von Elektrofahrzeugen.
Seite: 3

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Verena Stewens, Technologiekommunikation

Telefon: +49-89-382-60816

E-mail: verena.stewens@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com

Judith Schmerberg, Hubject GmbH

Telefon: +49-30-788 93 20 13

Mobil: +49 (0)151 182 143 05

E-Mail: presse@hubject.com

Internet: www.hubject.com

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2012 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,85 Millionen Automobilen und über 117.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit acht Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>